

b) **Schweizerlied** (aus Op. 33) von Robert Franz.

Uf'm Bergli bin i g'sässe,
Ha de Vögle zugeschaut,
Hänt gesunge,
Hänt gesprunge,
Hänt's Nestli gebaut.

In ä Garte bin i g'stande,
Ha de Imbli zugeschaut:
Hänt gebrummet,
Hänt gesummet,
Hänt Zelli gebaut.

Uf d' Wiese bin i gange,
Lugt' i Summervögle an;
Hänt gesoge,
Hänt gefloge,
Gar zu schön hänt's gethan.

Und da kummt nu der Hansel
Und da zeig' i em froh,
Wie sie 's mache,
Und wer lache
Und mache 's au so.

Gothe.

c) **Frühlingslied** von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Durch den Wald, den dunklen, geht
Holde Frühlingsmorgenstunde,
Durch den Wald vom Himmel weht
Eine leise Liebeskunde.

Selig lauscht der grüne Baum,
Und er taucht mit allen Zweigen
In den schönen Frühlingstraum,
In den vollen Lebensreigen.

Blüht ein Blümlein irgendwo,
Wird's vom hellen Thau getränkt,
Das einsame zittert froh,
Dass der Himmel sein gedenket.

In geheimer Laubesnacht
Wird des Vogels Herz getroffen
Von der grossen Liebesmacht,
Und er singt ein süßes Hoffen.

All' das frohe Lenzgeschick
Nicht ein Wort des Himmels kündet!
Nur sein stummer, warmer Blick
Hat die Seligkeit entzündet;

Also in den Winterharm,
Der die Seele hielt bezwungen,
Ist ein Blick mir, still und warm,
Frühlingsmächtig eingedrungen.

N. Lenau.

Zweiter Theil.

Symphonie (Nr. 8, F'dur) von L. van Beethoven.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Kistner und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze zu 1 Thlr. 10 Ngr. nur an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 9 Uhr.

Das 20. und letzte Abonnement-Concert ist Donnerstag den 31. März.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT 2018/1386